

Worin wir beraten . . .

- Zentrale und unabhängige Beschwerdestelle für die Städteregion Aachen
- Sprechstunden in den Krankenhäusern
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau einer Selbsthilfegruppe
- Zusammenarbeit mit dem Landes- und Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener (LPE und BPE)
- Vermittlung von Psychopharmaka-Beratung
- Vermittlung von Rechtsberatung
- Vermittlung an Träger ambulant betreuten Wohnens
- Schulungen für Psychiatrie-Erfahrene



Wie wir uns finanzieren . . .

durch Zuschüsse vom LVR, der Stadt Aachen, Krankenkassen sowie Spenden und Mitgliedsbeiträge (12 , - € / Jahr)

Wir sind unabhängig von der Pharmaindustrie.
Psychiatrie-Patinnen und -Paten e.V.
Sparkasse Aachen, BIC AACSD33XXX
IBAN : DE51 3905 0000 0000 4306 37

Psychiatrie-Patinnen und -Paten e.V.



Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen
in seelischen Krisensituationen

Wege aus der Isolation
Treffpunkt für Betroffene

Adalbertsteinweg 123
52070 Aachen

www.ppev.de
ppev@gmx.de

☎ 0241 – 5 15 00 15

📄 0241- 9 51 69 60

Wer wir sind . . .

Im Mai 1997 haben sich **von psychischen Problemen oder Krankheiten Betroffene** zum Verein Psychiatrie-Patinnen und -Paten e.V. zusammengeschlossen. Nach dem Vorbild niederländischer Ombudsleute gründeten sieben Mitglieder den **mildtätigen und gemeinnützigen** Verein.



Entstanden ist ein **Netzwerk von ca. 80 Betroffenen**, einigen Nichtbetroffenen und Fördermitgliedern, die kontinuierlich die Situation Betroffener verbessern.

Das **Kernstück des Vereins** sind die **Patenschaften**, die dem Verein den Namen gaben. Grundgedanke ist, dass stabilere Betroffene am besten andere Betroffene unterstützen können, da sie mit den Erkrankungen vertraut sind.



Ziele des Vereins sind:

- * Hilfe zur Selbsthilfe für Betroffene
- * Stärkung der Eigenmacht der Mitglieder
- * Kontakt von Mensch zu Mensch
- * Patenschaften für Betroffene
- * Besuchsdienst in der Psychiatrie
- * Treffpunkt für Interessierte & Mitglieder
- * Abbau bestehender Vorurteile
- * Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- * Wege aus der Isolation & Stigmatisierung

Wie wir arbeiten . . .

Besonders gelegen ist den Mitgliedern des PP-Vereins daran, die **Behandlung Betroffener erfolgreich** zu gestalten. Dazu arbeiten wir mit dem Alexianer-Krankenhaus, dem Aachener Universitätsklinikum sowie dem LVR-Klinikverbund zusammen.

Wir wollen zeigen, dass Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung **vollwertige Mitglieder der Gesellschaft** sind und die immer noch bestehenden Vorurteile abbauen. Daher leisten wir

- * Gremienarbeit,
- * Politische Aktionen,
- * Öffentlichkeitsarbeit,
- * Organisation von Vorträgen und anderen Veranstaltungen



Unser Angebot ist **ehrenamtlich** und einmalig in Deutschland. Unsere Mitglieder organisieren die Aktivitäten für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörige und Interessierte. Nur die neu eingerichteten Beratungsstellen werden vergütet.

Ausführlichere Informationen über den Verein erhält man über unsere Webseite www.ppev.de.



Was wir anbieten . . .

Der Verein bietet alle Formen von Veranstaltungen, die den Kontakt untereinander stärken und damit **Wege aus der Isolation** schaffen. Was wir also bieten ist:

- **Gelegenheit zum Mitmachen** für die Erweiterung unseres Angebotes und neue Aktivitäten sind wir gerne zu haben.
- **Nette Leute, Gespräche und Musik** zu den Öffnungszeiten. 
- **Gruppenaktivitäten** wie Seidenmalen, Nähen, Basteln, Musik machen, Spielen und Kochen.
- **Kulturelle Veranstaltungen** wie den Besuch von Theater, Ausstellung, Zirkus oder Videonachmittage und Leseabende 
- **Vorträge** und Gesprächsrunden zu psychiatrie-relevanten Themen
- **Ausflüge** jährliche mehrtägige Reise in die Eifel 
- **Weihnachtsfeier**
- **Informationsmaterial**
- **Vernetzung für Betroffene**
- **Rat und Hilfe**